



**Ein Projektplan hat noch nie einen
Konflikt gelöst ...**

Projekte sind auch nur Menschen.

Karsten Röttger



ES BEGRÜSST SIE



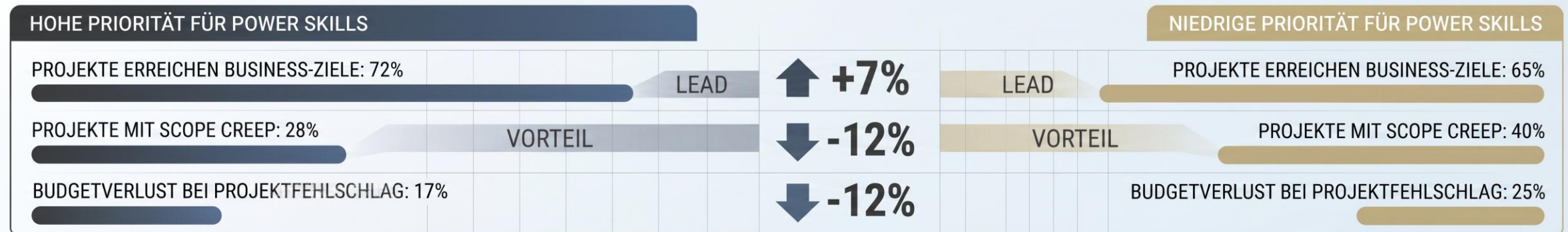
KARSTEN RÖTTGER

Projektmanager für Dynamics 365 Business Central im Bereich Sport & Event bei der GWS - Gesellschaft für Warenwirtschaftssysteme Münster

- MEHR ALS 20 JAHRE PROJEKTMANAGEMENT
- IPMA LEVEL D IN 2012
- FACHGRUPPENLEITER
NEXT GENERATION LEADERSHIP
- AUSSCHUSS FÜR FACHARBEIT

POWER SKILLS ZAHLEN SICH AUS.

VERGLEICH: PROJEKTERGEBNISSE NACH POWER SKILLS PRIORISIERUNG

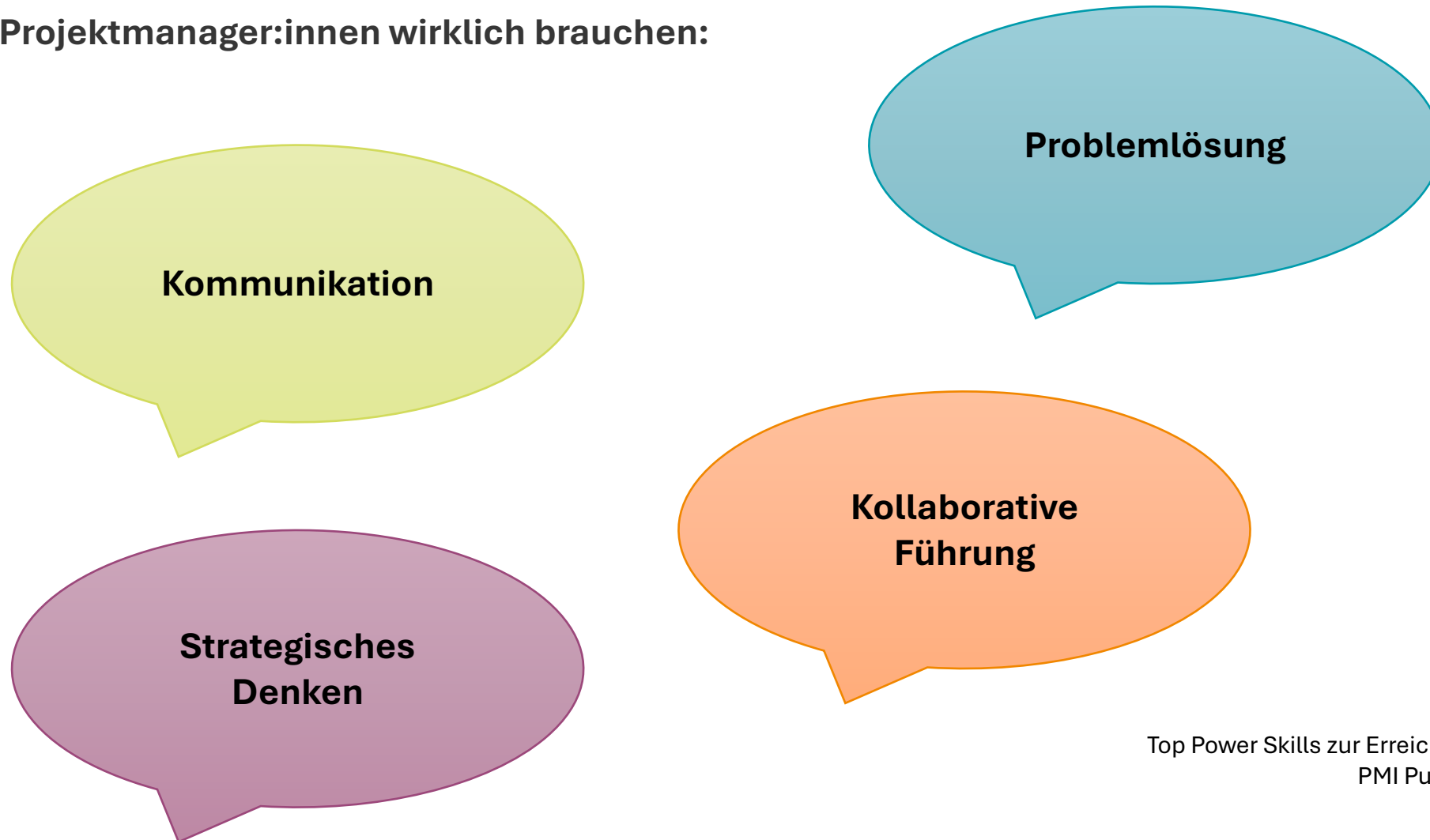


PMI Pulse of the Profession® 2023
Annual Global Survey on Project Management
n = 3.492 Projektprofessionals

<https://www.pmi.org/-/media/pmi/documents/public/pdf/learning/thought-leadership/pmi-pulse-of-the-profession-2023-report.pdf>

VIER FÄHIGKEITEN. EIN GEMEINSAMER NENNER.

Was Projektmanager:innen wirklich brauchen:



Top Power Skills zur Erreichung organisationaler Ziele
PMI Pulse of the Profession® 2023

MENSCHEN SIND DAS PROJEKT.

Menschen sind kein Faktor im Projekt.

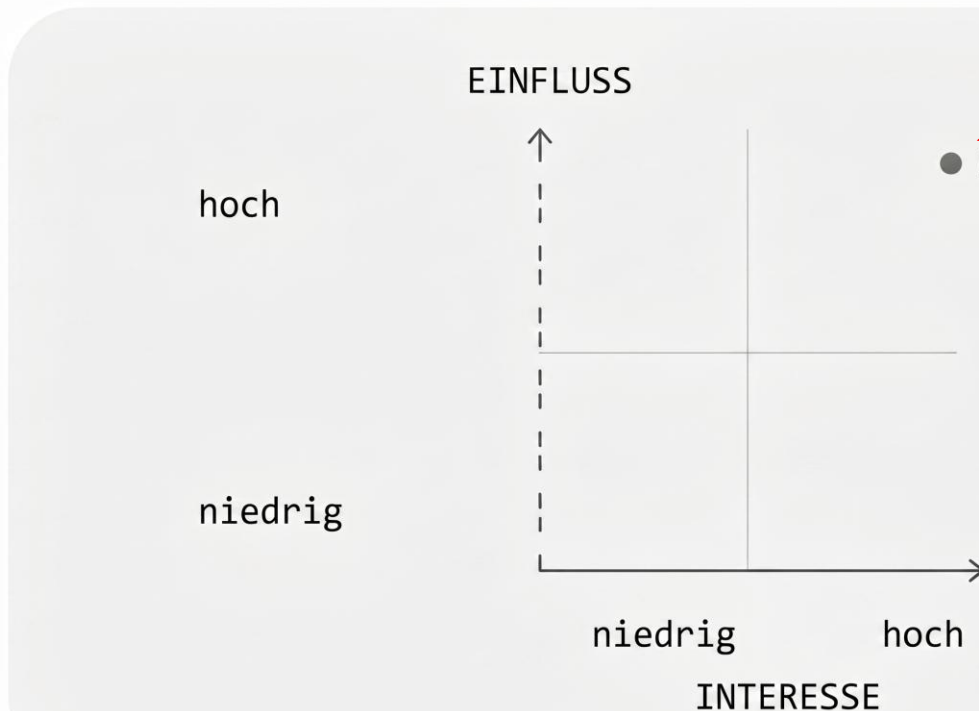


Menschen sind das Projekt.

STAKEHOLDER SAUBER ANALYSIERT, MENSCHEN VERSTANDEN?

Stakeholderanalyse

- Wir wissen, wie wichtig ein Stakeholder für das Projekt ist
- Aber wissen wir auch, was das Projekt für den jeweiligen Menschen = Stakeholder bedeutet?



MARKUS

- Hoher Einfluss
- Hohes Interesse

Wir wissen:

Wie wirkt Markus auf unser Projekt.

Aber wissen wir:

Wie wirkt unser Projekt auf Markus?

ERST REDEN. DANN ANALYSIEREN.

Mein Einstieg ins PMO → 1:1 mit jeder Projektleiterin und jedem Projektleiter.

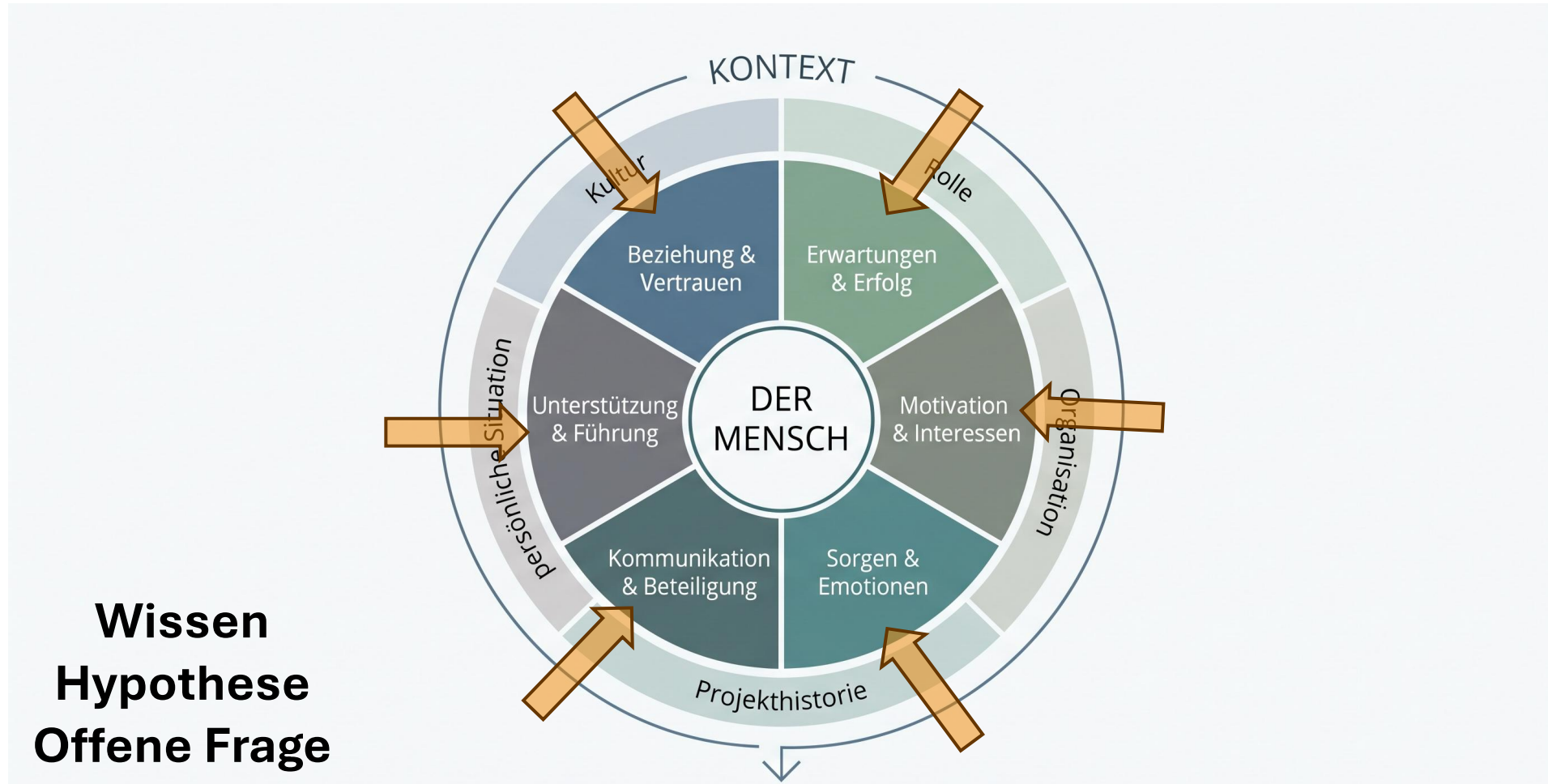
4 Fragen, nicht mehr:



Keine große Methode ... Ein Gespräch ...

Ein Gespräch liefert Informationen, die keine SH-Matrix liefern kann.

CIRCLE OF FEELFLUENCE

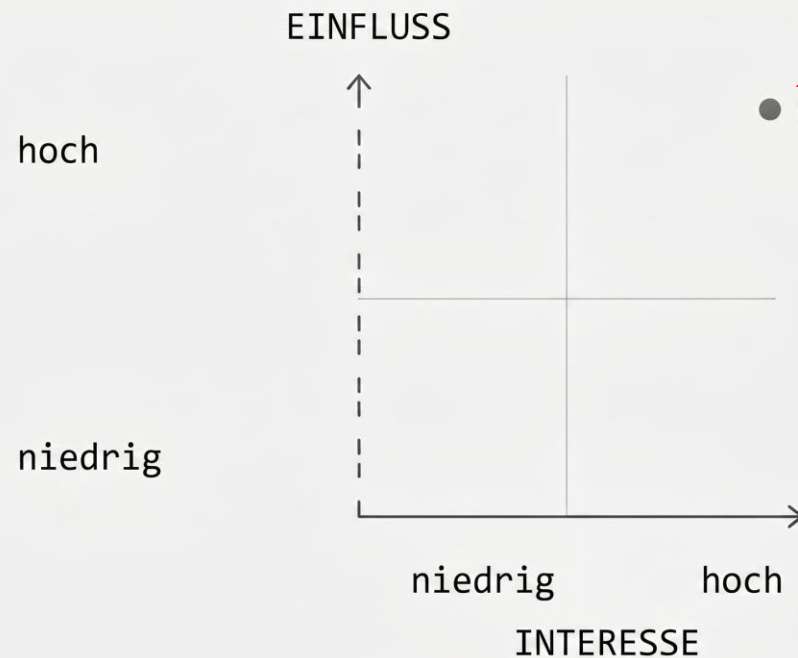


Stakeholderanalyse: Wie wirkt der Mensch auf das Projekt?

Feelfluence: Wie wirkt das Projekt auf den Menschen?

IHR ERINNERT EUCH AN MARKUS?

„Wenn ihr an diesem Go-live-Termin festhaltet, dann ohne meine Garantie, dass die Logistik funktioniert.“



MARKUS
Leiter Logistik

- *hoher Einfluss*
- *hohes Interesse*
- *kritische Haltung*

MARKUS BLOCKIERT, ODER ...?



MARKUS BLOCKIERT, ODER ...?



Wir haben noch nie ein persönliches 1:1 mit Markus gehabt.

Prioritäten, belastbare Entscheidungen und Rückendeckung bei Ressourcen.



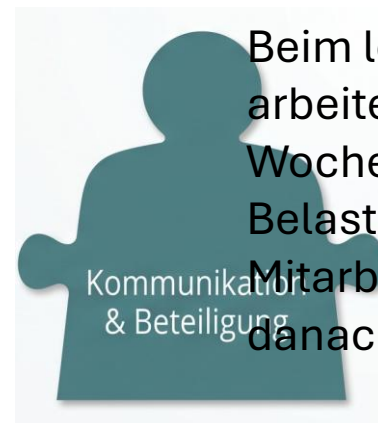
Kurze direkte Gespräche. Frühzeitig bei Auswirkungen auf den Betrieb einbinden.



Dasselbe Projekt. Zwei unterschiedliche Vorstellungen von Erfolg.



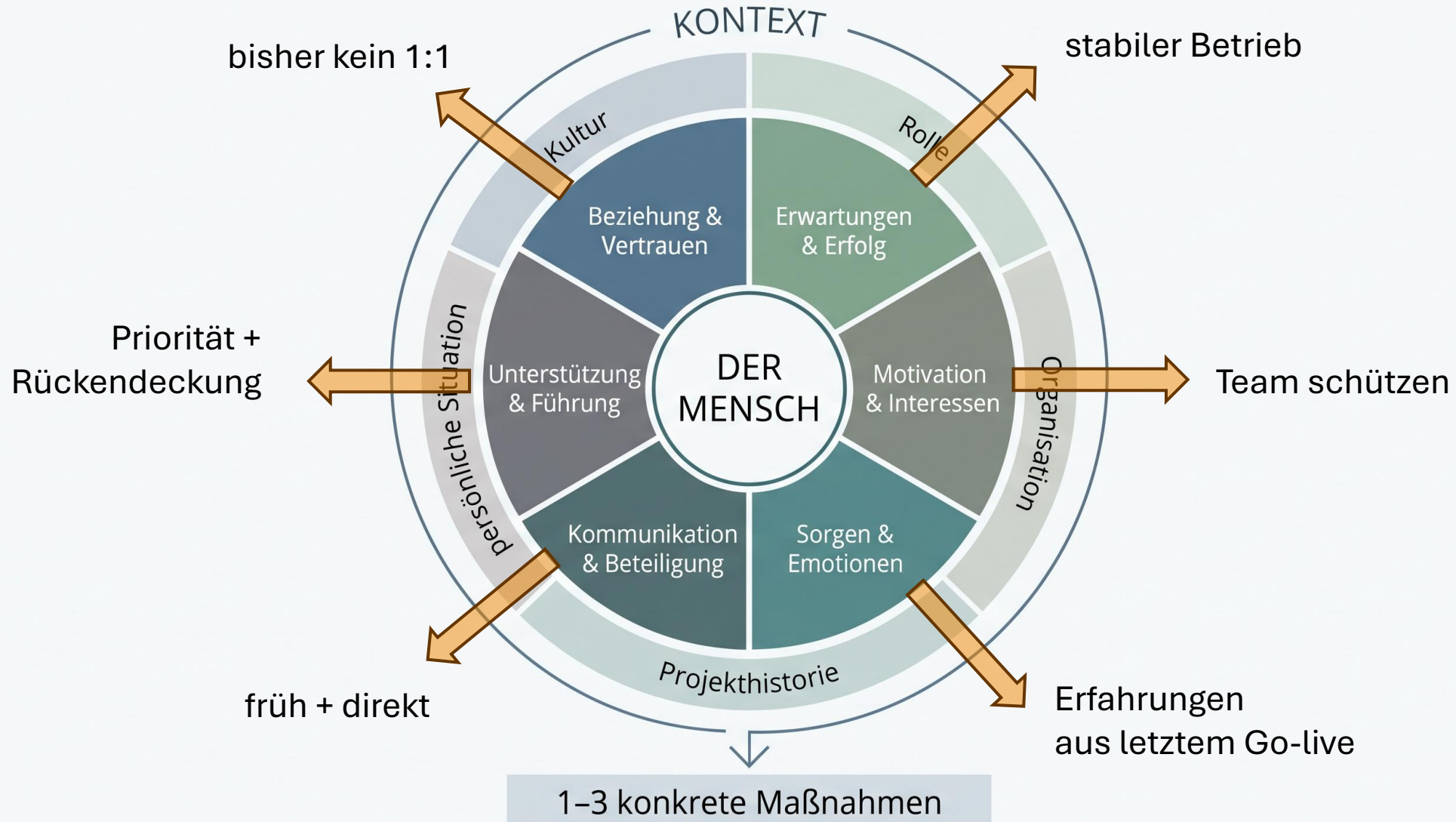
Vielleicht ist Markus gar nicht gegen das Projekt. Vielleicht versucht er etwas zu schützen.



Beim letzten ERP-Go-live arbeitete sein Team drei Wochen lang bis an die Belastungsgrenze. Zwei Mitarbeitende kündigten danach.



CIRCLE OF FEELFLUENCE



VERSTEHEN IST GUT. HANDELN IST PROJEKTMANAGEMENT.



	Maßnahme	Konkret
1	Beziehung aufbauen	Persönliches 1:1 führen und anschließend einen kurzen regelmäßigen Austausch etablieren
2	Erfolg gemeinsam definieren	Mit Markus konkrete Kriterien für einen stabilen Go-live und seine „roten Linien“ festlegen
3	Belastung aktiv bearbeiten	Ressourcen- und Cutover-Risiken gemeinsam prüfen und notwendige Entlastung frühzeitig organisieren

SO WIRD AUS FEELFLUENCE EIN ARBEITSWERKZEUG

Drei Schritte. Mehr braucht es nicht ...

1. Stakeholder auswählen

Wen muss ich wirklich verstehen?

2. Sechs Fragen stellen

Was weiß ich, was vermute ich, was muss ich fragen?

3. Maßnahmen ableiten

Was mache ich jetzt konkret anders?



Wissen
Hypothese
Offene Frage

GUTE FÜHRUNG BEHANDELT NICHT ALLE GLEICH.



Sie gibt Menschen das, was sie brauchen, um wirksam zu sein.

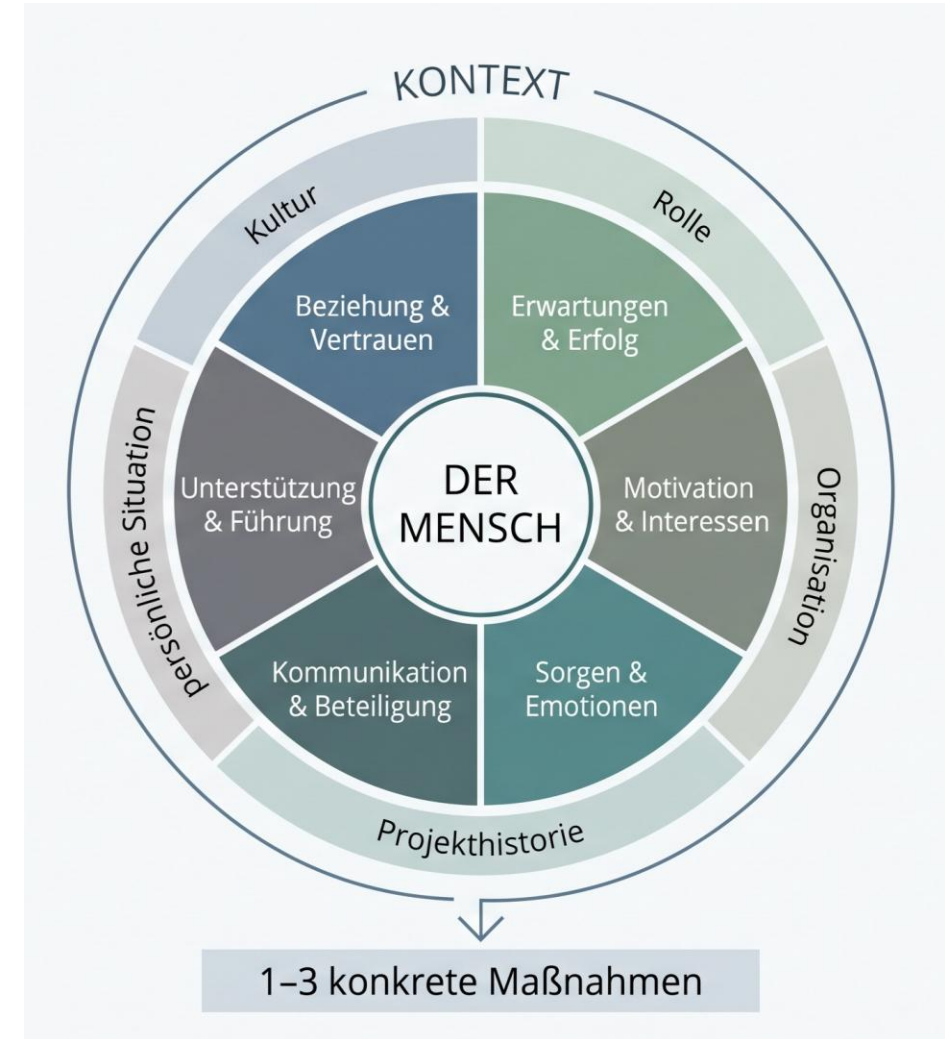


WER IST EUER MARKUS?

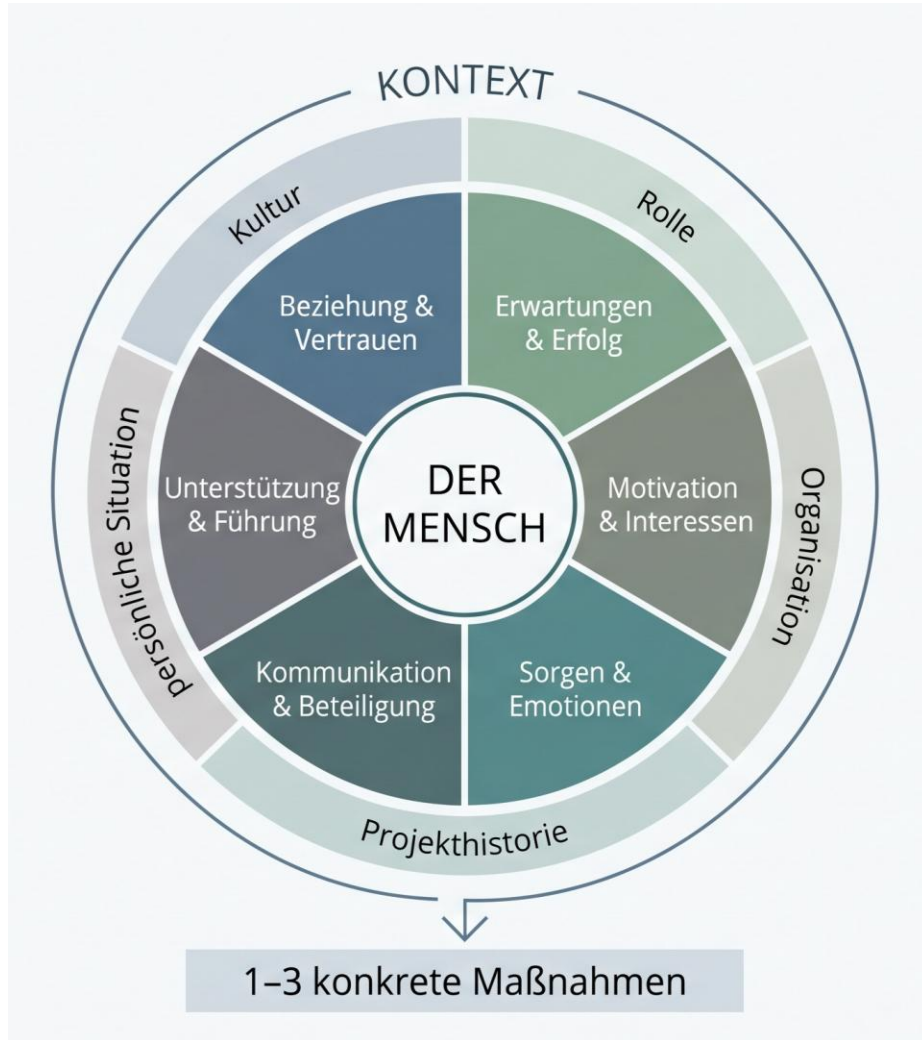
"WER IST EUER MARKUS?"



- Überlegt Euch in ca. 1 Minute, wer euer Markus sein könnte.
- Tauscht euch danach für ca. 2 Minuten mit eurem Nachbarn dazu aus.
- Notiert euch eine Maßnahme, die ihr ab Montag umsetzen möchtet.



WAS BLEIBT?



- **Methodik ist notwendig, aber nicht hinreichend.**
- **Stakeholder analysieren reicht nicht. Wir müssen Menschen verstehen.**
- **Verstehen wird erst wertvoll, wenn daraus (anderes) Handeln entsteht.**

WAS BLEIBT?

Methoden
strukturieren
Projekte.

Menschen machen
sie erfolgreich.



... denn Projekte sind auch nur Menschen ...

” VIELEN DANK!

KARSTEN RÖTTGER

K.ROETTGER@GPM-IPMA.DE